

Verhaltensauffälligkeiten und der Umgang damit

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. September 2023 18:52

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Beispiel ist ja auch die Homöopathie, was auch nachgewiesenermaßen absolut unwirksam ist, aber trotzdem von vielen Kassen und Versicherungen erstattet wird.

Leider ist das ein Verkaufsargument beim Vertragsabschluss. Da die Kügelchen im Verhältnis zu wissenschaftlich erforschter und durch Versuchsreihen verifizierter Medikamente den Etat nicht übermäßig belasten, ist das wohl ein Plusgeschäft für die Kassen. Im Bekanntenkreis haben wir eine Person beerdigt, die ihren Brustkrebs homöopathisch behandelt hatte. Da hatte die Kasse im Vergleich zu schulmedizinischer Krebstherapie - die sich über Jahre hinzieht - Unsummen eingespart. Hier fielen nach knapp einem Jahr keine Kosten mehr an.